

Artikel vom 19.12.2022

Marktgemeinderat

Aktuelles aus der Dezember-Sitzung des Gemeinderats



Der Neubau der Kinderkrippe nimmt Gestalt an.

Aktuelles aus der Dezember-Sitzung des Gemeinderats

Berichte des Bürgermeisters

Weihnachtliche Veranstaltungen vom Markt unterstützt:

Unser beliebter Weihnachtsmarkt mit seiner einzigartigen Kulisse vom festlich geschmückten Römer über den Rathaushof und den Lesehof bis hin zur Bibliothek und zur Zehntscheune erfreute sich eines riesengroßen Besucherzuspruchs und lockte wieder viele Gäste aus nah und fern an. Die 10.000 Tombola-Lose, die bei den Einkäufen bei den über 50 Anbietern ausgegeben wurden, waren am Sonntagnachmittag schon vergriffen und lassen den großen Andrang erahnen. Dabei gab es viel Lob auch von den vielen auswärtigen Gästen für die hohe Qualität, z.B. für den Kunsthandwerkermarkt „Allerlei Schönes für die Sinne“ in der Zehntscheune, der von Daniela Dölger bestens organisiert war. 6 musikalische Gruppierungen sorgten die passende vorweihnachtliche Einstimmung. Auch für unsere jüngsten Gäste wurde einiges geboten und so danken wir der Kinderkrippenbauschule mit Familie Lindner für die Ausstellung der wunderschönen Krippen, den Familien Ostheimer und Dölger für die tolle Modelleisenbahn, dem CSU Ortsverband für die Durchführung der Kinder- Weihnachtsbäckerei und natürlich unserem Nikolaus, der am Samstag unzählige Kinder am Römer beschenkt hat.

Toni-Degen-Preis

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes wurde bereits zum 17. Mal der Toni-Degen-Preis für herausragende Jugendarbeit vergeben. Preisträger: FFW Kleinwallstadt, Tanzsportclub, TV Hofstetten und TV Kleinwallstadt. Bisher 63.000 € ausgeschüttet

Hofstetter Weihnachtsdörfchen

Auch in diesem Jahr richteten die Hofstetter Vereine und Gruppierungen mit Unterstützung des Marktes Kleinwallstadt am 10. Dezember den Weihnachtsmarkt rund um den Brunnenplatz und die Ortsmitte durch. 8 Aussteller boten in 10 dekorierten Buden weihnachtliche Geschenkartikel und natürlich winterliche Leckereien an. Zahlreiche Besucher genossen die adventliche Idylle und so warten Speisen und Getränke am Ende des Tages ausverkauft. Besten Dank dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung und dem Nikolaus für sein Kommen.

Am 3. Adventssonntag fand unser traditionelles **Kleinwallstadter Adventskonzert** in der Pfarrkirche statt, das unter der Regie von Heinz Mechler wieder ein voller Erfolg war. Die vielen musikalischen Gruppierungen boten in gekonnter Weise ein sehr abwechslungsreiches Programm und stimmten damit die Besucher auf das Weihnachtsfest ein. Der Spendenerlös in Höhe von 1.335,00 € geht heuer an die Bürgerstiftung Kleinwallstadt.

Weihnachtsmarkt in St. Pierre sur Dives

Nach 2 Jahren Corona-Pause war wieder eine Gruppe aus Kleinwallstadt von Freitag, 9.12. bis Dienstag, 13.12. in unserer französischen Partnerstadt St. Pierre sur Dives und haben unsere regionalen Produkte beim dortigen Weihnachtsmarkt verkauft. Unter den mehr als 150 Aussteller in und um die herrlich geschmückte, mittelalterliche Markthalle war der Stand aus unserer Gemeinde erneut eine große Bereicherung.

Höhepunkt des Aufenthaltes war eine feierliche Zeremonie am Sonntagvormittag, bei der die Kleinwallstädter als Überraschung die Hälfte des Siegerpreis des Partnerschaftspreises des Bezirks Unterfranken an die Partner vom Comité de Jumelage übergaben. Ein Freundschaftsumtrunk, bei denen die Gäste den Gastgebern und Freunden selbstgemachte Lebkuchen-Herzen überreichten, rundete die Feier ab.

Sachstandsberichte über aktuelle Projekte

Wasserversorgung

Neben den großen Investitionen der letzten Jahre in unsere Wasserversorgung wie Neubau Tiefbrunnen IV und Modernisierung der Technik, wurden in den letzten Tagen wieder zwei größere Projekte begonnen:

Um unsere gute Wasserqualität auch weiterhin gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Ultrafiltrationsanlage im Wasserhaus in einer finanziellen Größenordnung von 150.000 € einzubauen. Dadurch können Trübungen oder Einträge im Wasser hausausgefiltert werden. Die Anlage ist als Hardware inzwischen eingebaut. Für die Einbindung in das technische System wurde der Planungsauftrag vergeben.

Außerdem stand die Sanierung der 1. Wasserkammer unseres Hochbehälters in Kleinwallstadt mit 500 qm Volumen samt einer Neuverrohrung aller Leitungen an. Der Bauhof hat diverse Vorarbeiten durchgeführt. In den letzten Wochen fanden die erfolgreichen Sanierungsarbeiten an der ersten Wasserkammer am Hochbehälter Kleinwallstadt durch die Fachfirma Vorrink statt.

Die Wasserkammer wurde gereinigt, saniert und der neue Belag im Heißspritzverfahren aufgetragen. Dieser Belag besteht aus mehrschichtigem Epoxidharz.

Die Kammer wurde wieder mit Wasser gefüllt, die Beprobung war in Ordnung, sodass der Hochbehälter seit 12. Dezember wieder vollständig in Betrieb ist.

Im Frühjahr 2023 wird die zweite Wasserkammer saniert. Hierfür sind 2022/23 insgesamt 315.000 € in den Haushalten eingestellt.

Neubau Kinderkrippe

Mit dem Spatenstich am 9. Juni 2022 fiel der Startschuss für den Neubau einer dreigruppigen Kinderkrippe am Pfarrer-Söller-Platz.

Unter der Regie von unserem Planer Josef Roth erfolgte bisher ein zügiger und reibungsloser Bauverlauf.

Nach 6 Monaten sind einige Gewerke schon abgeschlossen und das Gebäude hat schon konkrete Formen angenommen. Am Rohbau waren die Firmen Zahnleiter (Erd-, Beton- und Maurerarbeiten), Seitz (Zimmererarbeiten) und Ott (Dachdeckerarbeiten) tätig. Aktuell baut die Firma Schmelz die Fenster- und Türelemente ein.

In wenigen Tagen wird der Bau dicht sein und es kann mit den Innenausbauarbeiten weitergehen. Auch bei den Ausschreibungen der zahlreichen Gewerke gab es bis auf eine Ausnahme, bei der wir einen zweiten Anlauf brauchten, zufriedenstellende Ergebnisse.

Ich hoffe, dass dies auch bei den weiteren Gewerken so bleibt, denn wir haben das Ziel, dass das Gebäude bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im September 2023 fertiggestellt ist.

Umbau RV-Bank zum Ärzte- und Bankhaus

Nach dem Erwerb des dreigeschossigen RV-Bank-Gebäudes wurden die Umbaupläne zum Ärzte- und Bankhaus im Erdgeschoss forciert. Dabei entstehen im westliche Teil Arztpraxen und der östliche Teil wird zum neuen Bankbereich umgebaut.

Eine Reihe von Gewerken wurde bereits vergeben.

Aktuell führt die Fa. Semirbau die Entkernungsarbeiten für die 1. Maßnahme und zwar den Einbau eines Aufzugs im Treppenhaus aus. Dadurch sind alle drei Stockwerke barrierefrei erreichbar.

Bahnhof Kleinwallstadt

Seit einigen Jahrzehnten versuchen wir, am Bahnhof eine geeignete Bahnquerung zu verwirklichen, da die illegalen Übergänge ein großes Gefahrenpotential darstellen.

Nun gibt es ein vielversprechendes gemeinsames Projekt mit der Westfrankenbahn unter dem Titel „Barrierefreier Umbau Bahnhof Kleinwallstadt“

Die Westfrankenbahn übernimmt die Kosten für den Neubau des östlichen Bahnsteigs und der beiden Rampen der Unterführung.

Der Markt Kleinwallstadt zahlt die eigentliche Unterführung sowie in einem eventuellen zweiten Schritt die Parkplatzanlage östlich der Bahnlinie an der Ringstraße mit einer „Schnittstellenanlage zum ÖPNV“. Der MGR hat einer diesbezüglichen Planungsvereinbarung zugestimmt.

Inzwischen fanden einige Treffen mit dem Planungsbüro Krebs und Kiefer und WFB statt, in denen die Planung forciert wurde. Vor wenigen Tagen erst fand eine aktuelle Abstimmung der Detailplanung statt.

Erweiterung Ortsmitte Hofstetten

Die Pläne für die Erweiterung im Bereich der Ortsmitte Hofstetten mit Räumen für die Dorfgemeinschaft und die FFW Hofstetten sind hinlänglich bekannt.

Westlich des Torhauses entsteht ein Anbau mit einem Veranstaltungsraum samt Küchenräumen, Foyer und Garderobe. Der Zugang erfolgt über einen Windfang, über den auch die bereits vorhandenen Toiletten genutzt werden können. Im südlichen Gebäudetrakt ist ein Stellplatz für ein Feuerwehrfahrzeug vorgesehen. Das OG ist über das Treppenhaus erreichbar, wo sich ein Vorraum, ein Abstellraum und eine Galerie befindet. Im bestehenden Torhaus wird der Umkleidebereich für die Feuerwehr untergebracht. Nach Fertigstellung des Anbaus soll die Wehr im Rathaus im 1. Stock den Sitzungssaal beziehen und im freiwerdenden Bereich im EG können Duschen und Toiletten eingebaut werden. Das Amt für ländliche Entwicklung unterstützt das Projekt und hat eine grundsätzliche Förderfähigkeit des Projekts bestätigt.

Die Planung wurden nun weiter vorangetrieben und für die weiteren Leistungsphasen Architekt Roth beauftragt. In einem ersten Abstimmungsgespräch wurden von der Feuerwehr Optimierungen

im Bereich der Umkleiden vorgeschlagen.

Modernisierung Rathaus

Nachdem im vergangenen Jahr mit der Kasse und der Allgemeinen Verwaltung (Bürgerbüro) die beiden Großraumbüros saniert wurden, gingen die Arbeiten heuer im EG in den 4 Einzelbüros von Bauamt, Geschäftsleitung und Standesamt weiter.

Im kommenden Jahr werden die Sanierungsarbeiten mit den 4 Büros im DG abgeschlossen. Dabei Bodenbeläge, Decken samt Elektronik und Beleuchtung, Sonnenschutz und neue Möblierung.

Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs

Zur weiteren Verbesserung der Schlagkraft unserer Wehr hat der MGR der Bitte um Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs in Form eines Kommandowagens für den Schnelleinsatz entsprochen. Der Zuschuss ist bestätigt und eine Baubesprechung hat ebenfalls stattgefunden. Die Auslieferung wird in 2023 erfolgen.

Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“

Am 9. November konnte unser Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Vor dem Hintergrund der großen Nachfrage nach Wohnraum entstanden auf einer Fläche von ca. 2,3 Hektar 42 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser sowie ein Areal für Mehrfamilienhäuser. Außerdem wird in diesem Wohngebiet ein neuer Spielplatz entstehen und der Lückenschluss des Berliner Rings ist verwirklicht. Neben der Grundversorgung mit Wasser, Kanal und Strom sind die Grundstücke mit einem modernen Glasfasernetz versorgt. Die Straßen und Gehwege sind in komfortabler Breite angelegt.

Die umfangreichen Erschließungsarbeiten wurden von der beauftragten Firma Grümbel nach einer Bauzeit von gut neun Monaten abgeschlossen.

Mit allen Grundstücksinhabern ist ein Baugebot von zehn Jahren vereinbart, wodurch dauerhafte Baulücken verhindert werden.

Hinsichtlich Ausstattung des Spielplatzes haben die Jugendbeauftragten im Rahmen der Bürgerbeteiligung einige Treffen durchgeführt. Über die Ergebnisse und die Umsetzung wird Anfang 2023 informiert

Die Bewerbungsphase für die Vergabe der gemeindlichen Bauplätze ist abgeschlossen und die Auswertung der Bewerbungskriterien werden in Kürze vorgestellt.

Zum sogenannten Auge hat unser Ortsplaner eine städtebauliche Voruntersuchung erarbeitet und diese dem Ba vorgestellt. Im neuen Jahr werden wir die weitere Vorgehensweise besprechen.

Sanierung Köhlersweg und Fesenbuckel

Die Planungen für die umfangreiche Sanierung der Straßen Köhlersweg und Am Fesenbuckel mit Austausch der Wasserleitung und des Kanals ist in vollem Gang und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Arbeiten sollen Anfang 2023 beginnen und werden voraussichtlich in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei 1,5 Mio. Euro. Die Ausschreibungsunterlagen sind aktuell in Vorbereitung.

Glasfaserausbau

Die Glasfaserverkabelung unserer Gemeinde wurde im vergangenen Jahr an die Deutsche Telekom GmbH vergeben, die diese wichtige Infrastrukturmaßnahme in eigenwirtschaftlichem Ausbau – also ohne Kosten für den Markt Kleinwallstadt – in Kleinwallstadt, Hofstetten und in den Gewerbegebieten realisieren. In diesem Jahr erhielten wir die Info, dass die Dt. Telekom GmbH den Ausbau auf ihr Tochterunternehmen GlasfaserPlus übertragen hat und die Ortsgebiete von

Kleinwallstadt und Hofstetten samt Gewerbegebiet bereits 2023 mit einer flächendeckenden Glasfaserverkabelung versehen werden. Einsparungen für unsere Gemeinde in Millionenhöhe. Start im März – Abstimmungsgespräch hat stattgefunden – es soll ein Bürgerbüro für die Dauer der Baumaßnahme vor Ort eingerichtet werden. Außerdem werden Infoveranstaltungen durchgeführt.